

Preis für die Förderung von Chancengleichheit

an den Universitäten und Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt

Frauen sind im Wissenschaftsbetrieb in Deutschland immer noch eine stark unterrepräsentierte Gruppe. Obwohl gegenwärtig ca. die Hälfte der Studierenden Frauen sind, ist die wissenschaftliche Karriere für Frauen noch immer sehr schwierig, was auch ein Professorinnenanteil von ungefähr 16% belegt. Um einen Beitrag zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern z.B. hinsichtlich der Karrieremöglichkeiten zu leisten und den Prozess der Gleichstellung in seiner Gesamtheit zu befördern, schreiben die Koordinierungsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung des Landes Sachsen-Anhalt und die Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an den Universitäten und Hochschulen (LaKoG) zum zweiten Mal den

Preis für die Förderung der Chancengleichheit

in Höhe von

1. Preis: 2000,00 €

2. Preis: 1000,00 €.

aus.

Ziel der Ausschreibung ist es, couragierte Handlungen zur Herstellung von Chancengleichheit und zur vorbeugenden Vermeidung von Benachteiligung zu belohnen und auch mit stärkerer sozialer Akzeptanz zu untermauern. Es sollen dementsprechend solche **Projekte, Maßnahmen** und **Ideen** gewürdigt werden, die sich der Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen in den Hochschulen verpflichtet sehen und dies auch realisieren.

Der Preis wird verliehen für herausragende Aktivitäten zur Durchsetzung der Chancengleichheit von Männern und Frauen an Hochschulen. Es erfolgt seitens der Landeskonferenz keine Eingrenzung auf besondere Themenfelder im Rahmen der Chancengleichheit. Des Weiteren gibt es keine einschränkenden Kriterien.

Bewerbungen:

WER: Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen als auch vollständige Struktureinheiten (von Abteilungen, Instituten bis hin zu Fakultäten und Bereichen) der Universitäten und Hochschulen Sachsen-Anhalts mit ihren Projekten.

WIE: Die Bewerbungen sind schriftlich zu dokumentieren und zu illustrieren. Die Bewerbungsunterlagen können durch Fotos, Zeichnungen, Collagen, Plakate oder Ähnliches ergänzt werden.

WANN: Bewerbungen sind ab sofort möglich. Der Bewerbungszeitraum endet am 04.02.2011.



WO: Die Bewerbungen sind zu richten an:
Koordinierungsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung,
Otto-von-Guericke-Universität,
Universitätsplatz 2,
39106 Magdeburg

Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt durch eine Jury, der Expertinnen des Landes Sachsen-Anhalt im Bereich Gleichstellung, Vertreterinnen des Kultusministeriums und des Ministeriums für Gesundheit und Soziales angehören werden.

Die Preisgelder werden vom Ministerium für Gesundheit und Soziales zur Verfügung gestellt und sind im Zusammenhang mit der Arbeit im Bereich Chancengleichheit zu verwenden.

Die Preisverleihung findet am 04. März 2011 im Rahmen der Festveranstaltung des Landes Sachsen-Anhalt anlässlich des Internationalen Frauentags statt.



Dr. Ingrid Adam

Sprecherin der LaKoG



Michaela Froberg

Koordinierungsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung in Sachsen-Anhalt

Magdeburg, den 02.12.2010

